



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Die Liebe wacht (L'Amour veille)**

**Caillavet, Gaston-Arman de**

**1908-12-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

## Mittwoch, den 23. Dezember 1908

### 21. Vorstellung im Abonnement **A.**

# Die Liebe wacht

## (L'Amour veille.)

Lustspiel in 4 Akten von **G. A. de Caillavet** und **Robert de Flers**.  
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

### Personen:

Marquise von Juvigny . . . . .	Toni Wittels
André Graf Juvigny . . . . .	Alfred Möller
Lucienne von Morfontaine . . . . .	Lene Blankenfeld
Carteret . . . . .	Alexander Kökert
Jacqueline, dessen Nichte . . . . .	Alice Altman-Hall
August Vernet, Historiker . . . . .	Gustav Kallenberger
Abbé Merlin . . . . .	Emil Hecht
Baronin von Sainte-Hermine . . . . .	Julie Sanden
Solange ) ihre Töchter . . . . .	Ella Eckelmann
Christiane )	Traute Carlsen
Ursula Bernier . . . . .	Thila Hummel
Rose, Wirtschatterin bei Vernet . . . . .	Eli-se de Lank
Germain )	Sigmund Kraus
Henriette ) in Diensten der Marquise . . . . .	Emma Schönfeld
Der Chauffeur )	Wilhelm Burmeister
François ) in Diensten bei André . . . . .	Karl Lobertz
Louise )	Anna Starré

Die Handlung spielt im ersten Akt auf Schloss Juvigny bei Dieppe, in den drei übrigen Akten in Paris.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

### Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1,50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3,50 " "	(einschl. Prosceniumsloge) " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2,50 " "	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	4.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	3.— " "
Parterrelogen, 1. Reihe . . . . .	5.— " "	Galerieloge . . . . .	1.— " "
2. Reihe . . . . .	4.— " "	Galerie . . . . .	—,50 " "
Logen I. Rang 2. Reihe . . . . .	4,50 " "		
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3,50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz Eisenbahnen; Karl Hochsteln, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag den 24. Dezember 1908

## Keine Vorstellung.